



Markt Dießen am Ammersee

Luftkurort

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats

Sitzungsdatum: Montag, 20.03.2023
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:26 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Perzul, Sandra

Mitglieder des Marktgemeinderates

Anton, Miriam
Bagusat, Antoinette
Baur, Hannelore
Beausencourt, Patrik
Bippus, Volker
Fastl, Frank
Hackl, Thomas
Höring, Thomas
Knoller, Maximilian
Kölbl, Andreas
Kramer, Holger
Kratzer, Roland
Liel, Beatrice von
Rieß, Johann
Sander, Petra
Sanktjohanser, Franz
Schlöpmann, Marc
Vetterl, Johann
Wernseher, Johannes
Zarbo, Florian

Schriftführer

Springer, Karl Heinz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Hofmann, Michael
Lutzeier, Michael
Übler, Gabriele

Zirch, Jürgen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mehr Sicherheit auf dem Schulweg in der Achbergerstraße, Detten- GL/055/2023
schwung - Zulässigkeitsfeststellung für einen Bürgerantrag
2. Wettbewerbsverfahren ehem. Drei Rosen - Wahl des Planungsverfah- 3/31/037/2023
rens
3. Festlegung der Nutzungsbedingungen für die Vermietung der Räume GL/056/2023
im ehem. Carl-Orff-Museum
4. Bekanntgaben und Anfragen
 - 4.1. Stadtradeln 2023 - Aufruf zur Teilnahme
 - 4.2. Wassertemperatur im Hallenbad des Augustinums
 - 4.3. Pflasterarbeiten in den Seeanlagen
 - 4.4. Badefloß in der Freizeitanlage St. Alban
 - 4.5. Kleinstadtakademie - Termin in Mölln
 - 4.6. Tarifaushang für Busfahrten aktuell?
 - 4.7. Haushalt 2023 - weitere Unterlagen und Informationen gewünscht
 - 4.8. Offene Arbeiten im Zusammenhang mit dem Umbau der Seeanlagen
 - 4.9. Setzungen der Ufermauer in den Seeanlagen

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderats fest. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt. Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

Anlässlich der Frage der Ersten Bürgermeisterin, ob mit der Tagesordnung Einverständnis besteht, beantragt zweiter Bürgermeister Roland Kratzer, TOP 2 der nicht öffentlichen in die öffentliche Sitzung zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Eintritt in die Sitzung beglückwünscht die Erste Bürgermeisterin Marktgemeinderatsmitglied Volker Bippus nachträglich zu dessen Geburtstag.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Mehr Sicherheit auf dem Schulweg in der Achbergerstraße, Detten- schwang - Zulässigkeitsfeststellung für einen Bürgerantrag

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass der Bürgerantrag für „Mehr Sicherheit auf dem Schulweg in der Achbergerstraße“ wegen formeller Fehler unzulässig ist. Unabhängig davon wird die Erste Bürgermeisterin beauftragt, weitere Gespräche mit dem Landkreis über mögliche Lösungen (insb. Tempo 30 auf der LL5, Einrichtung eines Geschwindigkeitstrichters vor dem Ortseingang von Norden her, Einbauten wie bspw. Schwellen in der Straße) zur Geschwindigkeitsreduzierung zu führen. Soweit diese nicht zum Ziel führen, sind mit den Anliegern Gespräche über einen Grunderwerb zur Errichtung eines Gehwegs zu führen.

Abstimmung: Ja 19 Nein 1

Protokollnotiz:

Auf Anregung von 2. Bürgermeister Roland Kratzer sollen die Gespräche mit dem Landkreis binnen der kommenden zwei Monate geführt werden.

2. Wettbewerbsverfahren ehem. Drei Rosen - Wahl des Planungs- verfahrens

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Durchführung eines „Realisierungswettbewerbs mit VgV-Verfahren mit mehr als zehn Wettbewerbsbeiträgen“ für die Entwurfsplanung mit Freianlagen auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofs „Drei Rosen“ zu Schätzkosten in Höhe von ca. 78.000 € brutto zu.

Abstimmung: Ja 20 Nein 0

3. Festlegung der Nutzungsbedingungen für die Vermietung der Räume im ehem. Carl-Orff-Museum

Der **Änderungsantrag** von Marktgemeinderatsmitglied Florian Zarbo, die Mietpreise analog zur Regelung im Blauen Haus festzulegen, wird mit

Ja-Stimmen: 18 zu
Nein-Stimmen: 2

angenommen.

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Auffassungen zu den vorgeschlagenen einzelnen Nutzungsbedingungen lässt die Sitzungsleiterin über die Vorschläge getrennt abstimmen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt für die Nutzung der ehemaligen Museumsräume in der Hofmark 3 nachfolgende Nutzungsbedingungen:

1. Die Nutzung steht im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen grundsätzlich allen natürlichen und juristischen Personen zu, insbesondere den örtlichen Vereinen und Institutionen.

Ja-Stimmen: 17 zu
Nein-Stimmen: 3

2. Die Räume sind zum Schutz der übrigen Mieter der Wohnanlage ausschließlich für „ruhige“ Veranstaltungen (insb. keine Musik mit Verstärkern) gewidmet.

Ja-Stimmen: 14 zu
Nein-Stimmen: 6

3. Private Familienfeiern (Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen, runde Geburtstage) sind unter der Maßgabe, dass geltende Lärmschutzregelungen eingehalten werden, zulässig.

Ja-Stimmen: 9 zu
Nein-Stimmen: 11 abgelehnt

4. Die Nutzung ist maximal für einen ununterbrochenen Zeitraum von 14 Tagen möglich.

Ja-Stimmen: 2 zu
Nein-Stimmen: 18 abgelehnt

5. Jeder Nutzer darf die Räume pro Jahr insgesamt nur für vier Wochen anmieten.

Ja-Stimmen: 0 zu
Nein-Stimmen: 20 abgelehnt

6. Die Miete für die Räumlichkeiten in der Hofmark 3 beträgt:
 - a. 50 Euro/Tag

- b. 150 Euro/Wochenende (= Freitag mit Sonntag)
 - c. 250 Euro/5 Tage zusammenhängend.
- Örtliche Mieter erhalten auf alle Mietpreise einen Nachlass von 50 %.

Ja-Stimmen: 18 zu
Nein-Stimmen: 2

- 7. Neben der Raummiete wird eine Reinigungspauschale in Höhe von 40 Euro erhoben.
- 8. Die Reinigung erfolgt ausschließlich durch ein vom Markt Dießen am Ammersee beauftragtes Unternehmen.
- 9. Alle Preise verstehen sich in Hinblick auf § 2b UStG zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, soweit die gemeindliche Leistung steuerpflichtig sein sollte.
- 10. Nutzer der Räume sind für das Aufstellen von Tischen und Stühlen selbst verantwortlich.

Abstimmung: Ja 17 Nein 3

4. Bekanntgaben und Anfragen

4.1. Stadtradeln 2023 - Aufruf zur Teilnahme

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul gibt bekannt, dass vom 18. Juni bis zum 18. Juli wieder das sog. „Stadtradeln“ stattfindet. Sie würde sich freuen, so die Bürgermeisterin, wenn sich abermals ein Team aus Ratsmitgliedern und Angehörigen der Verwaltung zusammenfände. Marktgemeinderatsmitglied Gabriele Übler habe angeboten, sich wieder als Kümmerin zur Verfügung zu stellen.

4.2. Wassertemperatur im Hallenbad des Augustinums

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul gibt bekannt, dass das Augustinum ab sofort die Wassertemperatur im Hallenbad wieder anheben wird. Gleichwohl sei das Bad am 21. und 22. März wegen unvorhergesehener Arbeiten an der Technik geschlossen.

4.3. Pflasterarbeiten in den Seeanlagen

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul berichtet, dass ab dem 21. März die Pflasterer ihre Arbeit in den Seeanlagen wiederaufnehmen würden und die Fertigstellung der Seeanlage weiterhin wie geplant ablaufe. Sie plane auch bereits eine offizielle Einweihungsfeier für Mitte Juli, Details dazu werde sie noch bekanntgeben.

4.4. Badefloß in der Freizeitanlage St. Alban

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul gibt bekannt, dass sie unmittelbar vor der Sitzung mit dem Rechtsanwalt telefoniert habe, der mit der Erstellung eines Sicherheitskonzepts zur Wiedereinbringung eines Badefloßes bei St. Alban beauftragt wurde. Bis Ende April solle das Gutachten dazu vorliegen.

2. Bürgermeister Roland Kratzer wollte dazu wissen, wann der Anwalt beauftragt und wie oft die Verwaltung wegen der Vorlage des Gutachtens dort schon nachgehakt habe. Seines Wissens liege das Thema bereits seit der ersten Jahreshälfte 2022. Hierzu erwidert die Erste Bürgermeisterin, dass der Marktgemeinderat erst Ende November 2022 die Beauftragung beschlossen habe und die Kanzlei im Dezember beauftragt wurde.

4.5. Kleinstadtakademie - Termin in Mölln

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul berichtet, dass sie in den kommenden Tagen zu dem Abschlusstreffen der Kleinstadtakademie nach Mölln reisen werde. Bei diesem Treffen gehe es um den Rückblick auf das Projekt und den geplanten Abschluss im Mai 2023. Aktuell laufe in Dießen noch das Projekt „Arbeiten vor Ort – Stärkung der Feuerwehr“.

4.6. Tarifaushang für Busfahrten aktuell?

Marktgemeinderatsmitglied Hannelore Baur berichtet von möglicherweise veralteten Aushängen an den Haltestellen zu den Tarifen für Busfahrten. Ihr sei zumindest von einem Bürger ein solcher Fall geschildert worden, weshalb sie um Überprüfung durch die Verwaltung bitte.

Die Erste Bürgermeisterin sagt diese Überprüfung zu.

4.7. Haushalt 2023 - weitere Unterlagen und Informationen gewünscht

Marktgemeinderatsmitglied und 2. Bürgermeister Roland Kratzer bittet darum, für die Haushaltsberatungen 2023 noch weitere Unterlagen bzw. Informationen zu erhalten. Neben dem reinen Zahlenwerk (Haushaltsplan) wünsche er sich noch eine Übersicht der Anträge aus den Fraktionen im Marktgemeinderat sowie Erläuterungen zu den Personalkostensteigerungen.

Marktgemeinderatsmitglied Florian Zarbo bittet außerdem um eine Übersicht zu den aktuellen Kostenständen der größeren Projekte, wie beispielsweise den „Seeanlagen“.

Die Unterlagen werden von der Ersten Bürgermeisterin zugesagt.

4.8. Offene Arbeiten im Zusammenhang mit dem Umbau der Seeanlagen

Marktgemeinderatsmitglied Thomas Hackl erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der vereinbarten „Verkleidung“ der Betoneinfassung des Mühlbachs und ob diese noch durchgeführt werde. Darüber hinaus verweist er auf das beschädigte Trapezblech in der Bahnunterführung, die seiner Meinung nach durch die Pflasterverlegearbeiten herrührten. Im Übrigen böten auch die Wände in der Unterführung keinen schönen Anblick mehr. Er rege an, die Wände wenigstens neu streichen zu lassen, noch besser wäre seiner Meinung nach eine Lichtinstallation o. ä.

Während Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul zur Verkleidung des Mühlbachs erklärte, dass diese noch erfolge, verwies sie hinsichtlich der Schäden auf eine Überprüfung durch die Verwaltung.

4.9. Setzungen der Ufermauer in den Seeanlagen

Marktgemeinderatsmitglied Thomas Höring berichtet von Beobachtungen, dass die Ufermauer nördlich des Dampferstegs um rund 17 cm abgesunken sei, und das obwohl aufgrund der schlechten Erfahrungen mit Setzungen der Ufermauer in den Boxler-Anlagen massive Vorkehrungen getroffen worden seien. Ihn interessiere, wie die Verwaltung damit umgehe, was dagegen getan und hierfür jemand haftbar gemacht werden könne. Des Weiteren fragt er an, ob die Gemeinde hierbei rechtlich vertreten wird. Die Erste Bürgermeisterin bejaht dies.

Ende der Sitzung: 21:26 Uhr

Sandra Perzul
Erste Bürgermeisterin

Karl Heinz Springer
Schriftführung